KULTUR

Coronakrise: Für Künstler "geht es an die Existenz"

14, März 2020 00:04 Uhr

Runder Tisch mit Kunst-Staatssekretärin Lunacek. AKM und "austro mechana" starten Hilfsfonds.









LESEDAUER < 1 MIN

Zu einer Krisensitzung lud gestern Kunst- und Kultur-Staatssekretärin Ulrike Lunacek (Grüne). Thema war die bedrohliche Lage für viele Künstler angesichts der aktuellen Coronakrise. Zu dem Treffen kamen Vertreter der Kulturbranche, aus der Kino- und Musikszene über die Salzburger Festspiele bis zu den Programmkinos. Mit dabei war auch Vizekanzler Werner Kogler (Grüne), zu dessen Ministerium das Kulturressort gehört.

Es habe zahlreiche Vorschläge für finanzielle Erleichterungen in der aktuellen Situation gegeben, sagte Staatssekretärin Lunacek danach. Besonders dramatisch habe sich die Lage der Kulturvermittler, der Filmproduzenten und -verleiher dargestellt: "Es geht an die Existenz!"

EPAPER

Bis Ostern kostenlos

Im Sinne der Solidarität ist unser ePaper bis Ostern auch für Nicht-Abonnenten verfügbar - mit Unterstützung der Sparkasse OÖ.



ZUM EPAPER

Die beiden Verwertungsgesellschaften AKM und "austro mechana" haben unterdessen wegen der vielen Konzertabsagen einen Kultur-Katastrophenfonds für Musikschaffende eingerichtet. Durch die aktuelle Situation werde die "vielfach prekäre Lage der Musikschaffenden weiter verschärft", hieß es gestern in einer gemeinsamen Stellungnahme. Ihren Mitgliedern stellen sie nun insgesamt eine Million Euro zur Verfügung. Der Fonds soll Einkommensausfälle auffangen, diene aber auch "der Liquiditätssicherung, indem Überbrückungshilfen und Darlehen gewährt werden".

Interessieren Sie sich für dieses Thema?

Mit einem Klick auf das "Merken"-Symbol fügen Sie ein Thema zu Ihrer Merkliste hinzu. Klicken Sie auf den Begriff, um alle Artikel zu einem Thema zu sehen.

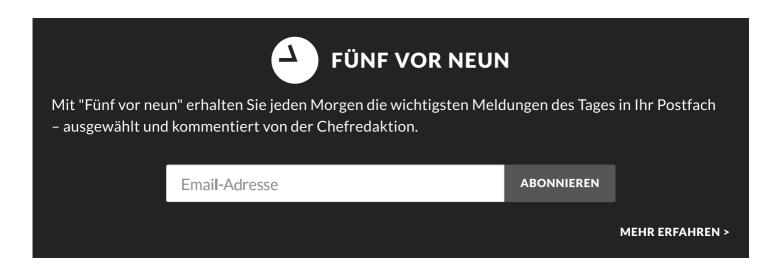
MEHR AUS KULTUR

Bob Geldof: "Wir funktionieren nur in Zeiten von Zerstörung, Verwirrung und Chaos"

Woodstock der Blasmusik 2020 abgesagt

"Als würde man das Christkind absagen"

Singen mit den OÖN- Teil 19: Es geht nix üba de Gemüatlichkeit



Das könnte Sie auch interessieren

D

BEZAHLTE ANZEIGE

Damen Kleid aus reiner **Bio-Baumwolle**

Hessnatur

epaper

OBERÖSTERREICHISCHE NACHRICHTEN BEZAHLTE ANZEIGE

Unsichere Zeiten erfordern gesicherte Informationen. Lesen Sie jetzt das

Bett Lindholm II von

HOME24

STANDARD

Leserbriefe des Tages **DAS DENKEN SIE** DARÜBER

BEZAHLTE ANZEIGE

So erkennen **Finanzmanager** finanzielle Risiken noch

MyBusinessFuture

"Wichtig ist jetzt, einen Schritt nach dem anderen zu machen"

LINZ. Gerda Mühlegger von Exit-sozial über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Psyche □ Beratung

empfohlen von

1 KOMMENTAR ~

MEISTGELESEN >

Oster-Appell von Kurz: "Bitte bleiben Sie zu Hause"

| 51 Kommentare

Regierung stellt 12.000 PCs für Schüler bereit

■ | 5 Kommentare

Der Badeurlaub im Süden fällt heuer ins Wasser

4

"Ich bin froh, dass mein Vater sich das erspart hat"

27 Kommentare

5

Junge Kirchdorferin als Retterin in höchster Not

| 1 Kommentar

6

Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick

■ | 181 Kommentare

7

Boris Johnson weiter auf Intensivstation

■ | 3 Kommentare

8

Coronaalarm im Seniorenheim: Fünf Mitarbeiter positiv getestet

| 10 Kommentare

9

Seit fünf Tagen: Mehr Genesene als Neuerkrankte

20 Kommentare

10

Das ist die "Ausstiegsstrategie" der EU-Kommission

57 Kommentare